

	<p>Objekt: Polyedersonnenuhr</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Wissenschaftliche Instrumente, Demonstrationsobjekte und Modelle, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 0174</p>
--	---

## Beschreibung

Polyedersonnenuhr aus der Linck-Sammlung. Signiert "...offert Christoph Jacobi", zu datieren um 1620.

Sonnenuhren in dieser aufwändigen Fertigungsweise mit 25 einzeln bearbeiteten Flächen zählen zu den seltenen und äußerst repräsentativen Objekten dieser Gattung. Die Vergoldung, Farbgebung und einzelne technische Details (wie die z. T. zweiteilig zusammengesetzten Schattenwerfer) legen nahe, dass es sich bei dem erhaltenen Stück um eine Auftragsarbeit handeln dürfte. Teile der Inschrift, die von Dr. Jürgen Hamel identifiziert werden konnten, belegen, dass es sich bei dieser Polyedersonnenuhr offenbar ein Präsent an einen adligen Herrn handelt.

Der gedrechselte Standfuß ist eine nachträgliche Ergänzung, die im 19. Jahrhundert vorgenommen wurde.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 127, No. 315.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Leinwand/grundiert mit Kreide, bemalt; Eisen
Maße:	Höhe gesamt: 37 cm; Sonnenuhrenkörper BxTxH 15 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1620

wer

Christoph Jacobi

wo

## Schlagworte

- Sonne
- Sonnenuhr
- Vergoldung